

**Absender  
Fraktion Freie Wähler**

**Drucksachen-Nr.**

**0354/2011**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten  
Fraktion Freie Wähler**

**zur Sitzung:  
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 19.07.2011**

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 08.06.2011 zur Verabschiedung  
einer Resolution zur Dichtheitsprüfung gemäß § 61a Landeswassergesetz  
NRW**

### **Inhalt:**

Die Fraktion Freie Wähler beantragt mit Schreiben vom 08.06.2011, der Rat möge eine Resolution zur Dichtheitsprüfung gemäß § 61a Landeswassergesetz NRW beschließen.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

## **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Gemäß § 1 Absatz 2 Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Der Infrastrukturausschuss nimmt gemäß § 10 Absatz 1 ZuO für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ in entsprechender Anwendung des § 5 Absätze 3 bis 6 EigVO NRW sowie nach Maßgabe der Betriebssatzung (...) die Aufgaben des Werksausschusses wahr. Gemäß § 5 Absatz 4 Satz 1 EigVO NRW „berät [der Betriebsausschuss] die Beschlüsse des Rates vor.“

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen (§ 12 Absatz 1 Geschäftsordnung).

Entsprechend dieser Regelungen schlage ich vor, den Antrag der Fraktion Freie Wähler ohne Aussprache an den Infrastrukturausschuss zu überweisen.